

# **Vertretungslehrkraft mit abgeschlossenem Studium - Besoldung?**

**Beitrag von „bestelehrer“ vom 26. Februar 2022 13:24**

Hallo ihr Lieben, 😊

ich hab im Internet mittlerweile einiges dazu gelesen, aber versteh es noch immer nicht ganz. Deshalb hoffe ich, dass mir hier jemand weiterhelfen kann.

Folgende Situation: Ich habe frisch mein Studium abgeschlossen, hab also mein Master in der Tasche und der nächste logische Schritt wäre das Ref. Ich hab mir aber vorgenommen, mein Ref um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Ich finde es einfach unnötig zu viel, nach der ganzen Corona-Zeit, in der ich keine Erfahrung sammeln konnte, direkt in diese Drucksituation namens Ref zu müssen. Vor allem, weil ich dafür auch noch zum ersten Mal ausziehen müsste usw.

Mein Plan lautet also: Erstmal ausziehen und unbeschwert als Vertretungslehrer arbeiten (hat auch private Gründe). Naja, und da ich ab dann meine Miete zahlen muss und mir Essen kaufen muss, ist es einfach wichtig, ganz genau zu wissen, wie viel Geld ich am Ende des Monats auf dem Konto hab.

Also brauche ich folgende Informationen...

In welcher Entgeltgruppe bin ich? Auf welcher Stufe befinde ich mich? Der Gehaltrechner rechnet vorrangig mit einer 100% Stelle. Wie viele Stunden sind eine 100% Stelle? Was wenn ich keine 100% Stelle finde oder gar möchte.

Die Infos kann ich geben:

Hab mein 1. Staatsexamen (komplett abgeschlossenes Studium)

Fächer: Deutsch / Pädagogik, Sek II (wobei ich auch Sek I unterrichten kann und werde, ist ja immer so an Gesamtschulen oder Gymnasien)

Steuerklasse 1, weil unverheiratet und ohne Kinder

Bundesland NRW

Joa, das wars fürs Erste. Wenn weitere Infos gebraucht sind, gerne mitteilen.

Ich danke im Voraus für eure Hilfe.

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2022 13:33**

wie kommst du auf die Idee, dass du mit dieser grandiosen Fächerkombination eine Vollzeitvertretungsstelle bekommst?

E13 könnte sein, vll E11 (ich hatte E13 mit 1. Staatsexamen, du hast soweit mir bekannt ist, nur ein Äquivalent und Master, das könnte also anders sein).

Vollzeit am Gym ist 25,5 Stunden. Mit den Fächern kriegst du kein Vollzeit, bzw. willst du nicht vor dem Ref, die Kombi ist eine Mörderkorrekturkombi.

Stufe: klar die niedrigste.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 26. Februar 2022 13:33**

Kurze Nachfrage: In NRW studiert man Gym/Ges oder BK, wenn SEK II beinhaltet sein soll. Was hast du genau studiert?

Es hängt auch davon ab, ob du dich auf eine Sek I oder eine SEK II Stelle bewirbst.

Hast du bereits Erfahrung, die angerechnet werden kann?

100% am Gymnasium oder BK sind 25,5 Deputatsstunden.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2022 13:34**

Ach so: wenn du in die Sek1 gehst (wahrscheinlicher, dort was zu finden):

E11,

Vollzeit je nach Schulform 25.5 bis 28 Stunden.

---

## **Beitrag von „bestelehrer“ vom 26. Februar 2022 13:36**

### Zitat von yestoerty

Kurze Nachfrage: In NRW studiert man Gym/Ges oder BK, wenn SEK II beinhaltet sein soll. Was hast du genau studiert?

Es hängt auch davon ab, ob du dich auf eine Sek I oder eine SEK II Stelle bewirbst.

Hast du bereits Erfahrung, die angerechnet werden kann?

100% am Gymnasium oder BK sind 25,5 Deputatsstunden.

Hab Gym/Ge studiert, also kein BK

Ich hab pädagogische Erfahrung, da ich seit nem halben Jahr mit 25Std/Woche in der OGS einer Grundschule arbeite. Aber das sind keine wirklichen Lehrer-Erfahrungen. Also keine Ahnung, ob die das zählen, ich glaube nicht.

---

## **Beitrag von „yestoerty“ vom 26. Februar 2022 13:36**

### Zitat von chilipaprika

wie kommst du auf die Idee, dass du mit dieser grandiosen Fächerkombination eine Vollzeitvertretungsstelle bekommst?

Am BK durchaus möglich. Haben mit Deutsch aktuell 3 Vertretungskräfte und eine davon mit D-Pä.

Aber nur, weil die Schwangeren ja aktuell direkt raus sind. Plus wir hatten echt Pech auch mit Langzeitkranken, dass uns genau 3 Leute mit der Fächerkombi fehlten.

---

## **Beitrag von „bestelehrer“ vom 26. Februar 2022 13:37**

### Zitat von chilipaprika

Ach so: wenn du in die Sek1 gehst (wahrscheinlicher, dort was zu finden):  
E11,  
Vollzeit je nach Schulform 25.5 bis 28 Stunden.

Danke, das hilft.

Beim Gehaltsrechner muss man, dann noch ne Stufe eingeben. Da ich frisch aus dem Studium komme, wird das wohl Stufe 1 sein, richtig?

Darüber hinaus:

Dann gibt es beim Gehaltsrechner noch paar Sachen, die man ausfüllen muss:

Zusatzversorgung und Zulagen. Und bei den Zulagen, kann man wieder irgendwelche Entgeltgruppen auswählen, obwohl man das vorher ja schon gemacht hat. Diese einfach leer lassen?

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 26. Februar 2022 13:38**

#### Zitat von bestelehrer

Hab Gym/Ge studiert, also kein BK

Ich hab pädagogische Erfahrung, da ich seit nem halben Jahr mit 25Std/Woche in der OGS einer Grundschule arbeite. Aber das sind keine wirklichen Lehrer-Erfahrungen. Also keine Ahnung, ob die das zählen, ich glaube nicht.

Dann hast du ja auch SEK I und II studiert.

Vertretungsstelle am BK käme damit jedenfalls auch in Frage.

Alles andere hängt teilweise davon ab was der Sachbearbeiter draus macht.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Februar 2022 13:40**

Klar, wir hatten auch total abwegige Kombis, wo man es nicht gedacht hätte. Aber es ist halt total selten, oft mit Fachfremd verbunden (DaF in der Eingangsklasse, Förderunterricht..) und

25.5 Stunden Deutsch/Päda inklusive Korrektur für jemanden, der vor dem Ref "Erfahrung sammeln" und als "Vertretungslehrer unbeschwert" leben möchte... und das ohne die Erfahrung vom Ref...

---

### **Beitrag von „schaff“ vom 26. Februar 2022 13:55**

Dein Plan in allen Ehren. Aber dir ist hoffentlich bewusst, dass wenn du einmal "richtiges" Geld verdient hast und damit einen gewissen Lebenstandart führst bzw. du "richtiger" Lehrer warst, der alle Entscheidungen selbst fällen konnte, es schwer ist, sich wieder in die "auszubildenden" Rolle mit wenig Gehalt einzufinden?

Von den ganzen Lehrerischen Marotten, die sich unbeobachtet einschleichen mal ganz abgesehen.

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 27. Februar 2022 09:48**

#### Zitat von schaff

Von den ganzen Lehrerischen Marotten, die sich unbeobachtet einschleichen mal ganz abgesehen.

Das kann ich nur unterstreichen. Ich kenne mehrere Leute, die sich so das Ref versaut haben bzw. deutlich erschwert haben, weil es schwierig ist, sich so etwas wieder abzutrainieren.

---

### **Beitrag von „Theatralica“ vom 27. Februar 2022 20:23**

Ich habe vor meinem Ref rund ein halbes Jahr als Vertretungslehrerin gearbeitet, um Wartezeiten zu überbrücken. Zwar hatte ich dann einiges an Vorsprung in puncto Organisation im Vergleich zu meinen Ko-Refis, allerdings muss ich rückblickend gestehen, dass ich das halbe Jahr sicherlich besser gehandelt hätte, wenn ich meine Ausbildung vorher abgeschlossen hätte. Es ist schon eine Menge an Fähigkeiten, die man im Laufe des Referendariats erwirbt - das

würde ich nicht unterschätzen. Insbesondere dann nicht, wenn du direkt mit einer vollen Stelle einsteigen möchtest.

Davon abgesehen kann ich den anderen nur zustimmen: Schlechte Gewohnheiten, die sich einmal eingeschlichen haben, wieder loszuwerden, ist schon mühsam.

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 28. Februar 2022 09:25**

#### Zitat von chilipaprika

Ach so: wenn du in die Sek1 gehst (wahrscheinlicher, dort was zu finden):  
E11,  
Vollzeit je nach Schulform 25.5 bis 28 Stunden.

Ohne Ref E11? Mit Ref bekommt man da gerade E11. Müsste wohl eher E10 sein, da Nicht-Erfüller

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 28. Februar 2022 10:04**

Wenn das Gehalt ohne Ref. so hoch ist wie mit Ref., warum tut man sich das dann überhaupt an?

Wenn alles so läuft mit gleichen Bezügen, dann wäre das Leben ohne Ref. doch für jeden viel angenehmer. Gleich ausreichend Kohle, keine Prüfungen mehr, keine Erniedrigung von wem auch immer. Dann muss ja eigentlich auch niemand Angst haben, das Ref. nicht zu bestehen....

---

### **Beitrag von „undichbinweg“ vom 28. Februar 2022 10:16**

Sek I Schule --> E11 / 1 (vgl. TV-EntgO-L --> Seite 8/9)

Sek II Schule und überwiegender Einsatz in der Sek II --> E13 / 1 (vgl. TV-EntgO-L --> Seite 8/9)

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Februar 2022 10:28**

Ich habe vor dem Ref in NRW an 3 verschiedenen Schulen mit mind. 6 verschiedenen Verträgen E13 bekommen.

Anekdotische Evidenz aber Fakt. Ich habe auch \_könnte\_ geschrieben und auch dass es mit 1. Staatsexamen war. Es ist vll auch ein Unterschied zu heute.

Und ja, ich war nicht sooo motiviert, ins Ref zu gehen.

---

## **Beitrag von „undichbinweg“ vom 28. Februar 2022 10:39**

### Zitat von chilipaprika

Ich habe vor dem Ref in NRW an 3 verschiedenen Schulen mit mind. 6 verschiedenen Verträgen E13 bekommen.

Anekdotische Evidenz aber Fakt. Ich habe auch \_könnte\_ geschrieben und auch dass es mit 1. Staatsexamen war. Es ist vll auch ein Unterschied zu heute.

Und ja, ich war nicht sooo motiviert, ins Ref zu gehen.

Das war allerdings E13 ohne Lehrerzulage für Nicterfüller und für Gymnasium/Gesamtschule. Die Zeiten sind schon seit Inkrafttreten des EntgO Geschichte.

---

## **Beitrag von „Andrew“ vom 28. Februar 2022 10:49**

### Zitat von calmac

E10 / 1 (vgl. TV-EntgO-L --> Seite 11, Abs. 2)

Nein, das bekommst du schon mitten im Studium, wenn du eine Sek II Stelle hast.

Sollte E13 bei einer Sek II und E12 bei einer SekI Stelle sein.

---

## **Beitrag von „undichbinweg“ vom 28. Februar 2022 18:30**

Mea culpa - berichtet!

---

## **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 28. März 2022 15:44**

Mit Vollzeit ohne Erfahrung als Vertretungslehrerin arbeiten ist nicht „unbeschwert“ sondern ein Knochenjob

---

## **Beitrag von „kleinerfetterFrosch“ vom 9. Mai 2022 15:23**

### Zitat von Zauberwald

Wenn das Gehalt ohne Ref. so hoch ist wie mit Ref., warum tut man sich das dann überhaupt an?

Wenn alles so läuft mit gleichen Bezügen, dann wäre das Leben ohne Ref. doch für jeden viel angenehmer. Gleich ausreichend Kohle, keine Prüfungen mehr, keine Erniedrigung von wem auch immer. Dann muss ja eigentlich auch niemand Angst haben, das Ref. nicht zu bestehen....

Na ja, weil man ohne Ref nicht verbeamtet wird....ist doch klar?

Also an Grundschule / Sek 1 ist es so:

Ohne Studium E9

Mit Bachelor E10

Mit Master/ohne Ref E11

Mit Ref aber nicht verbeamtet: auch E11 (Frecheit...)

---

## **Beitrag von „chemikus08“ vom 9. Mai 2022 15:50**

## kleinerfetterFrosch

Mit Master ohne Ref E11 würde ich son nicht unterschreiben. Nach LEGO E 10 sowohl Bachelor als auch Master und nur als Vollerfüller also mit Ref oder OBAS E11.

---

### **Beitrag von „kleinerfetterFrosch“ vom 9. Mai 2022 15:55**

Zitat von chemikus08

kleinerfetterFrosch

Mit Master ohne Ref E11 würde ich son nicht unterschreiben. Nach LEGO E 10 sowohl Bachelor als auch Master und nur als Vollerfüller also mit Ref oder OBAS E11.

Okay, also ich hab schwarz auf weiss gesehen,

dass manche noch E11 nach Vorzeigen ihres Masters bei der BezReg E11 bekamen. Vlt ein Fehler...

---

### **Beitrag von „Theatralica“ vom 9. Mai 2022 16:38**

Ich habe gerade nochmal nachgeschaut, wie es bei mir 2019 vor dem Ref war.

Mt Bachelor-Abschluss: E10

Mit Master-Abschluss: E11

---

### **Beitrag von „kleinerfetterFrosch“ vom 9. Mai 2022 17:12**

Zitat von Theatralica

Ich habe gerade nochmal nachgeschaut, wie es bei mir 2019 vor dem Ref war.

Mit Bachelor-Abschluss: E10

Mit Master-Abschluss: E11

Danke, dann hatte ich ja richtig gelegen 😊

Ist ja auch wohl das mindeste....man ist gut genug zu vertreten, dann soll das Land gefälligst zahlen

---

### **Beitrag von „Theatralica“ vom 9. Mai 2022 17:17**

An Grundschulen und reinen Sek-I-Schulen wird es natürlich weniger sein. Dass man nicht unbedingt E12 kassiert, während fertig ausgebildete Lehrkräfte anderer Schulformen die Entgeltgruppe erhalten, kann ich irgendwo verstehen. Aber: Mehr Geld geht immer 💰😊

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 9. Mai 2022 19:55**

kleinerfetterFrosch

Yeap das war dann aber vor Inkrafttreten der Lehrerentgeltordnung.

---

### **Beitrag von „qamqam“ vom 14. Mai 2022 18:01**

Zitat Zauberwald

*Wenn alles so läuft mit gleichen Bezügen, dann wäre das Leben ohne Ref. doch für jeden viel angenehmer.*

Dem möchte ich voll und ganz widersprechen. Für die Schülerinnen und Schüler macht es einen ganz erheblichen Unterschied, ob sie eine voll ausgebildete oder nicht voll ausgebildete

Lehrkraft haben. In den allermeisten Fällen dürfte es für sie mit der nicht voll ausgebildeten Lehrkraft wesentlich weniger angenehm sein.

---

### **Beitrag von „Alasam“ vom 14. Mai 2022 20:54**

Info am Rande:

In Niedersachsen ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, nach mindestens vierjähriger Lehrtätigkeit über einen direkten Quereinstieg (also ohne Ref) verbeamtet zu werden. Diese Regelung gibt es seit gut 10 Jahren.

---

### **Beitrag von „styx“ vom 14. Mai 2022 21:58**

„Erfüller“ und „bester Nichterfüller“ sind zwar jeweils derselben Entgeltgruppe zugeordnet, allerdings unterscheiden sich die Stufenlaufzeiten. Bei voll ausgebildeten Lehrkräften („Erfüller“) wird auf die Stufenlaufzeit in Stufe 1 ein halbes Jahr des Referendariats bzw. Vorbereitungsdienstes angerechnet (§ 6 Absatz 2 Nummer 4 Satz 1 [TV EntgO-L](#)), so dass sie bereits nach einem halben Jahr nach Stufe 2 und nach insgesamt zweieinhalb Jahren nach Stufe 3 aufrücken. Bei Lehrkräften mit Lehramtsstudium, aber ohne Referendariat bzw. Vorbereitungsdienst („bester Nichterfüller“) verlängert sich hingegen die Stufenlaufzeit in Stufe 1 von einem auf zwei Jahre und in Stufe 2 von zwei auf fünf Jahre (§ 6 Absatz 2 Nummer 4 Satz 2 [TV EntgO-L](#) sowie Fußnote in der Zuordnungstabelle in Nummer 1 Absatz 1 Satz 4). Diese Lehrkräfte erreichen daher nach zwei Jahren die Stufe 2 und nach insgesamt sieben Jahren die Stufe 3. (Quelle: [BASS 2021/2022 - \(schul-welt.de\)](#))

Da müsste für dich laut Tabelle E13 (bei der Schulform Gym/BK) rauspringen, da du als "bester Nichterfüller" giltst. Allerdings dauert es bei dir einfach länger, bis du in Stufe zwei an kommst. Du rückst nämlich erst nach zwei Jahren in Stufe 2 und nicht schon nach einem halben Jahr wie die Erfüller mit zwei Staatsexamina.

---

## **Beitrag von „Cappuccino“ vom 28. Mai 2022 11:35**

Wie kommst du auf so eine Idee??? Mach erst mal das Ref. Danach such dir eine Stelle.

Ich war nach dem Ref 1 Jahr Vertreungslehrer an verschiedenen Schulen. Mal 3 Monate, mal 4 Wochen. Über die Ferien wurde ich entlassen und hinterher neu eingestellt. Und es war nicht Vollzeit, weil die Vertretungsstellen oft nicht in Vollzeit vergeben werden. Es ist schon eine ganze Weile her. Aber ich bin echt quer durchs Bundesland getourt. Die Gehaltsstufe war damals BAT 2a, netto kamen aber nur etwas über 1000,- raus. Das war nicht so prickelnd.

War aus der Not heraus, weil Lehrerüberschuss, obwohl ich Mangelfächer hatte.

Ich war heilfroh über eine Festanstellung im Anschluss.

Eh man gar nix kriegt, würd ich es machen, aber du hast ja die Wahl...

Habe Ref mit diesen Fächern wird's aber schwierig